

Gemeinde Root

Schulstrasse 14
Postfach 241, 6037 Root
Telefon 041 455 56 00
Fax 041 455 56 15
E-Mail info@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch

Viel Glück, Gesundheit und Freude im neuen Jahr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat, wie auf dem Bild, freut sich und überbringt Ihnen und Ihren Angehörigen die besten Wünsche und herzliche Neujahrsgüsse. In seinem Namen und stellvertretend für die Gemeindeverwaltung, die Schulleitung und den Werkdienst wünsche ich allen viel Glück, gute Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr.

Viele Menschen sollen speziell an diesen Wünschen teilhaben. Nämlich besonders jene Mitmenschen, die mit Besorgnis und Skepsis in die Zukunft blicken. Ich denke an die Jugendlichen und ihre künftige Arbeitswelt sowie an diejenigen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. In Gedanken bin ich auch bei den Kranken und Behinderten, bei den Betagten und bei denjenigen Menschen, die körperlichen oder seelischen Schmerzen ausgesetzt oder in ihrer Freiheit eingeschränkt sind.

«Lass diesen Händedruck dir sagen, was unaussprechlich ist». (Johann Wolfgang von Goethe)

«Es ist relativ einfach, Gefühle zu entwickeln. Aber es ist meistens sehr schwer, sie auch zu zeigen», meint Ernst Ferstl. Gefühle in Worte zu fassen, fällt tatsächlich vielen von uns schwer. Und selbst, wenn wir es schaffen, passende Worte zu finden, kann es passieren, dass wir sie im entscheidenden Moment einfach nicht über die Lippen bringen. Vielleicht sind wir von Scham oder Ehrfurcht erfüllt, das Herz pocht heftig, der Atem stockt, vielleicht versagt uns auch noch die Stimme. Wie gut dass wir da auch noch unseren Körper haben! Er kann uns bei der Gefühlsvermittlung tatkräftig zur Seite stehen. Ein warmes Lächeln, ein fester Händedruck, ein tiefer Blick, eine Umarmung - sie machen wett, was wir gerne gesagt hätten. Aber auch solche Gesten fallen uns oft nicht leicht, besonders in fremder Umgebung. «Es gehört viel Kraft dazu, Gefühle zu zeigen, die sogar ins Lächerliche gezogen werden können», meinte die französische Baronin Madame Staël. Dennoch sollten wir es wagen! Es könnte gut sein, dass wir damit auch unserem Gegenüber Gelegenheit geben, sich entsprechend mitzuteilen und zu äussern. So verleihen wir neuen wie alten Verbindungen Tiefe und Substanz. Aber zunächst: Ein Händedruck, ein Lächeln!

Die besinnlichen Tage der Weihnachtszeit sind bald zu Ende.

Die strahlenden Kinderaugen, die Melodien der Weihnachtslieder und die gegenseitigen Worte des Dankes und der Aufmerksamkeit bleiben in freudiger Erinnerung. Die brennenden Kerzen am Weihnachtsbaum haben auch eingeladen, in aller Ruhe kurz auf das vergangene Jahr zurück zu blicken, eine kleine Verschnaufpause einzulegen und zu danken. Kurz zusammengefasst darf ich auf zwölf sehr intensive und anforderungsreiche Monate zurück blicken. Ich denke beispielsweise an die Planung Neubau der Schulanlage Dorf, die Ortsplanung Teilrevision Perlen, den Bebauungsplan «Wagmatt» für das Projekt Renergia, die Begleitung Sanierung Kantonsstrasse etc. Die hohen Ziele und Erwartungen wurden in allen Bereichen erreicht. Darüber bin ich stolz und stimme mich wiederum sehr zufrieden. Erfreulich ist auch zu wissen, dass die Rechnung 2010, entgegen des veranschlagten Aufwandüberschusses von rund 735'000 Franken mit einer dunkelroten bis schwarzen Null abschliessen wird. Niemand aber kann alleine Erfolg haben! Ich benütze gerne die Gelegenheit und danke der ganzen Bevölkerung, allen Kommissionsmitgliedern und Parteiverantwortlichen, allen Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung, in der Bildung und im Werkdienst sowie meiner Kollegin und meinen Kollegen des Gemeinderats recht herzlich für das erneut grosse Engagement zum Wohl unserer Gemeinde.



Bereits stehen wir im Jahr 2011! Auf die Frage, was wir vom neuen Jahr in beruflicher und persönlicher Hinsicht erwarten, meint der Franziskaner Peter Amendt:

«Wir erwarten vom neuen Jahr immer das, was das alte nicht gehalten hat. Dabei sind wir es doch selbst, die das Jahr gestalten.»

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen nochmals ein glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr. Empfangen Sie die herzlichsten Neujahrsgüsse.

Klaus Peter Schmid
Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen vom 25. November und 9. Dezember 2010

Genossenschaft Wald Habsburg

Die Gemeinde Root tritt als Waldeigentümerin der Genossenschaft Wald Habsburg bei.

Durch den freiwilligen Zusammenschluss von Waldeigentümern soll die Waldnutzung und Holzvermarktung in der Region optimiert werden. Die Genossenschaft «Wald Habsburg» will in diesem Zusammenhang verschiedene Dienstleistungen anbieten. Die Waldeigentümer entscheiden aber weiterhin über Nutzung, Unternehmer und Vermarktung.

Hochwasserschutz Reuss

Die kantonale Dienststelle vif hat ein Vorprojekt für den Hochwasserschutz und die Renaturierung der Reuss erstellt. Der Gemeinderat lehnt das Vorprojekt wegen den finanziellen Auswirkungen und dem hohen Landverbrauch ab. Der Gemeinderat ist aber nach wie vor an der Lösung des Hochwasserproblems an der Reuss sehr interessiert und ersucht den Kanton, das Projekt weiter zu bearbeiten und parallel dazu die Finanzierungsfrage zu klären.

Feuerwehrkommission

Nach dem Rücktritt von Hptm René Zihlmann und der Wahl von Oblt Karl Rogenmoser als Feuerwehrkommandant, setzt sich die Feuerwehrkommission ab dem 01. Januar 2011 wie folgt zusammen:

- Karl Rogenmoser, Kommandant (Präsident)
- Giuseppe Martellotta, Vice-Kommandant
- Stefan Hoffmann, Atemschutzoffizier
- Christian Erni, Ausbildungsoffizier
- Alex Grossmann, Zugführer Zug 1
- Dominik Oeggerli, Zugführer Zug 2
- James Sattler, Gemeindeammann
- Marcel Jossi, Fourier (Aktuar, ohne Stimmrecht)

Ortsplanung Teilrevision Perlen und Bebauungsplan Wagnatt

Die öffentlichen Auflagen der Ortsplanung Teilrevision Perlen sowie des Bebauungsplans Wagnatt haben vom 25. Oktober bis 25. November 2010 stattgefunden.

Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat sechs Einsprachen zur Ortsplanung Teilrevision Perlen und drei Einsprachen zum Bebauungsplan Wagnatt eingegangen. Zurzeit laufen die Einspracheverhandlungen. Diese sollten bis Ende Januar 2011 abgeschlossen sein.

Gemeindeversammlung vom 30. November 2010

Traktanden / Abstimmungsergebnisse:

1. Finanz- und Aufgabenplan 2011 - 2015; Orientierung und Kenntnisnahme

Zustimmende Kenntnisnahme mit grosser Mehrheit

2. Jahresprogramm 2011; Orientierung und Kenntnisnahme

Zustimmende Kenntnisnahme mit grosser Mehrheit

3. Genehmigung des Voranschlages 2011 der Einwohnergemeinde Root
 - 3.1 a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 3.2 Festsetzung des Steuerfusses 2011 mit 1.95 Einheiten (wie bisher)
 - 3.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs

Zustimmung mit grosser Mehrheit zu allen vier Geschäften

4. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von 1'855'000 Franken für den Bau der Regenwasserleitung zur Ron, den Ausbau des Kirchheimbachs und der Regenwasserleitung Spittelweg

Zustimmung mit grosser Mehrheit

5. Stellungnahme zu Einbürgerungsgesuchen
 1. Becic Edin, geb. 19. Oktober 1978 und Becic-Keric Refija, geb. 12. Dezember 1980, mit Amra, geb. 04. Dezember 2002 und Alisan, geb. 04. September 2007, Postmatt 1

Die Gemeindebürgerrechte werden mit grosser Mehrheit zugesichert.

2. Garibovic Alen, geb. 08. September 1978 und Garibovic-Deumic Sadeta, geb. 05. Oktober 1979, mit Sejla, geb. 12. Juli 1999 und Anis, geb. 18. Juni 2003, Luzernerstrasse 62

Die Gemeindebürgerrechte werden mit grosser Mehrheit zugesichert.

Neuer Internetauftritt der Gemeinde Root

www.gemeinde-root.ch

Am 23. Dezember 2010 wurde der neue Internetauftritt der Gemeinde Root aufgeschaltet.

Wir laden Sie ein, uns auf dem Internet zu besuchen. Nebst vielen nützlichen Informationen können Sie neu verschiedene Geschäfte online über das Internet erledigen. Auch können Formulare und Reglemente über das Internet direkt bezogen werden.

Teilnahme der Bevölkerung

Die Bevölkerung der Gemeinde Root ist aufgefordert, dem Internetauftritt zusätzliches Leben einzuhauchen:

- Vereine können sich auf www.gemeinde-root.ch kurz vorstellen, ihre Kontaktadresse angeben, ein Logo sowie einen Link auf ihre eigene Homepage beifügen.
- Die einzelnen Gewerbebetriebe können ein Gleiches tun: Ein Kurzportrait der Firma, ein Logo sowie einen Link auf ihre eigene Homepage bieten dem Gewerbe die Möglichkeit, vermehrt auf sich aufmerksam zu machen.
- Neben diesen Steckbriefen von Vereinen und Gewerben bietet sich die äusserst spannende Möglichkeit, Veranstaltungen / Events auf der Webseite einzutragen. Diese erscheinen entweder zusammen mit dem veranstaltenden Verein oder Gewerbe, oder aber zusammen mit allen anderen Anlässen auf dem gemeinsamen Kalender. Wenn Sie einen Anlass hinzufügen, wird dieser nach der Erfassung zuerst an die Gemeinde gesendet. Nach

Kontrolle der Daten, werden diese anschliessend auf das Internet geladen.

Der Veranstaltungskalender ist täglich aktuell und wird bereits heute von vielen Besuchern gesehen.

Wenn Sie jetzt auf unserer Seite surfen und einen Verein oder einen Gewerbebetrieb kennen, der noch nicht eingetragen ist, machen Sie doch diese auf unseren Internetauftritt aufmerksam und fordern Sie diese auf, sich ebenso auf www.gemeinde-root.ch einzutragen. Auf diese Weise dient der Internetauftritt unserer Gemeinde hervorragend als attraktive Werbe- und Kommunikationsplattform (ohne Banners!) für lokale Vereine und Unternehmen.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird zusätzlich das Reservationssystem für sämtliche öffentliche Anlagen und Räume aufgeschaltet.



CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Winkelriedstrasse 14, Luzern
Tel. 041 208 72 90
www.no-zoff.ch

**Viel Streit im Kinderzimmer –
Spannung oder Langeweile?
CONTACT beschäftigt**

Editorial



ICT an der Schule Root

Seit ersten zaghaften Versuchen vor ca. 20 Jahren, ist der ICT-Bereich an der Schule Root kontinuierlich gewachsen. Heute steht in jedem Klassenzimmer mindestens ein PC als Arbeitsgerät für die Lehrpersonen oder die Schülerinnen und Schüler. Dann hat es in den Schulhäusern Oberfeld, St. Martin je einen halben und im Schulhaus Arena/Widmermatte einen ganzen Klassensatz Laptops, die über das elektronische Reservierungssystem von den Lehrpersonen gebucht werden können. Für die Sekundarstufe I ist auch ein Informatikzimmer eingerichtet, das durch den Informatik-, Förder-, Tastaturschreib- und Projektunterricht fast ununterbrochen belegt ist. Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Arena/Widmermatte haben noch die Möglichkeit, im sogenannten «i-room» Hausaufgaben oder Aufträge zu erledigen. Diese grosse Anzahl Geräte muss auch gewartet werden und Defekte müssen behoben werden. Meine Aufgabe besteht darin, die kleineren Probleme zu lösen und schwierigere Probleme an die Firma «TurnKey» weiter zu leiten. Wegen der immer noch raschen Entwicklung im ICT-Bereich haben die PCs doch eine eher bescheidene Lebensdauer (5 - 7 Jahre). Deshalb müssen Anschaffungen kontinuierlich geplant werden, damit die Geräte effizient und kostengünstig eingesetzt werden können.

Peter Gürber, Klassenlehrer Sek I

Informatik an der SEK I (7. - 9. Schuljahr)

Computer und ihre Möglichkeiten sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzu-denken. Schulisch bedeutet dies, dass vielseitige Lern- und Förderangebote wahrgenommen werden können. Zum einen lassen sich die Jugendlichen mit Arbeiten am PC extrem motivieren, zum anderen steigt der Lernerfolg erheblich. Wir verfügen über einen mit 18 Arbeitsstationen eingerichteten Informatikraum. Dort werden die Wahlfächer Informatik und Tastaturschreiben unterrichtet. Dank der guten Infrastruktur wird der Informatikraum auch für andere Fächer mit integriertem IT-Einsatz benützt. Im Tastaturschreiben erlernen die Schüler/innen das 10-Finger-System. Mit der Belegung dieses Wahlfaches werden sie optimal auf die Berufsschule oder weiterführende Schulen vorbereitet. Sie sind dann fähig, mit hohem

Schreibtempo Briefe, Zusammenfassungen oder Referate korrekt zu tippen. Mit dem Wahlfach Informatik werden diverse Teilgebiete abgedeckt. Vorab erfahren die Lernenden wie die Computer überhaupt entstanden sind. Also vom einfachen Rechenschieber bis hin zum ersten Computer. Dann geht es weiter mit dem Lehrplan von Word über PowerPoint, Excel, Bildbearbeitung, Video- und Tonaufnahmen sowie 3D-Animationen. Zusätzlich werden die Schüler/innen über Nutzen und Gefahren des Internets eingehend informiert. Damit das E-Learning für alle Klassen und Lernenden möglichst vielseitig eingesetzt werden kann, verfügen wir seit einem Jahr über einen kompletten Klassensatz Notebooks. Diese können im ganzen Schulareal und in jedem Schulfach via Wireless eingesetzt werden.



Sehr nützlich erweist sich der Computereinsatz auch im Berufswahlverfahren. So können vielseitige Informationen über Lehrberufe, weiterführende Schulen, Zwischenlösungen, etc. eingeholt werden. Zusätzlich können die Schüler/innen den sogenannten «I-Room» nutzen, ein Zimmer, welches über vier PC-Stationen mit Internet- und Druckeranschluss verfügt. Dort dürfen die Lernenden in ihrer Freizeit, unter Einhaltung der Benutzungsregeln, Hausaufgaben machen oder einfach nur zum Spass «surfen oder chatten». Es gilt also auch für die Schule: www (world-wide-web) oder (weltweites-wissen) oder («weisch-wiewonderbar!»)

Andrea Stalder, Fachlehrerin Sek I



Schulagenda

Fr 14.01.2011 Gottesdienst
4.-5. Kl. a-c
08.15 Uhr

Mo 24.01.2011 Elternabend für
fremdsprachige
Eltern KG
19.30 Uhr

Informatik im Primarschulalltag

Gemäss dem Lehrplan ICT des Kantons Luzern wird Informatik an der Primarschule im Unterricht integriert und angewandt. Im pädagogischen Konzept der Schule Root sind für die einzelnen Stufen der PS die Lernziele des Lehrplans aufbereitet. Diese können als einzelne Lektionen eingeführt werden oder bei Bedarf im aktuellen Schulstoff miteinbezogen werden. Bereits die Jüngsten können für sie individuell abgestimmte Übungen im Rechnen und zu den Buchstaben lösen. Dazu arbeiten sie mit den Lernprogrammen von LoThoSoft, mit dem Programm Blitzrechnen oder mit der Lernwerkstatt 7. Ab der zweiten Klasse starten sie den Computer selbständig und lösen online auf www.antolin.ch Textverständnisaufgaben zu ihrem Pultbuch aus der Bibliothek. Ab der dritten Klasse kommen zu den viel-

seitigen Lernprogrammen Grundlagenkenntnisse der Computeranwendung, wie das Speichern und Öffnen von Dokumenten oder das Drucken, dazu. Weiter wird auf der Mittelstufe die Recherche mit Hilfe von kindergerechten Suchseiten wie z.B. www.blindekuh.de, www.trampeltier.de, www.milkmoon.de, www.helles-koepfchen.de, www.kidsnet.at eingeführt. Aufbauend auf den vorhandenen Kenntnissen werden im fünften und sechsten Schuljahr die Fertigkeiten dahingehend ausgebaut, dass sie ganze Arbeiten und Vorträge am PC sinnvoll gestalten können. Sie erstellen Nummerierungen und Tabellen, fügen Bilder und Texte aus dem Internet ein und formatieren diese. Dieses Pensum absolvieren beispielsweise die zwölf Primarschulklassen der Schulhäuser St. Martin & Widmermatte

zurzeit mit zehn heiss begehrten Laptops. Durch die Aufrüstung der Schulzimmer mit je zwei fest installierten Computern wird der regelmässige und individuelle Einsatz stark verbessert. Damit können die meisten Kinder die Lernziele vollumfänglich erreichen.

*Gabriela Meier, Kathrin Wigger,
Primarlehrerinnen*



Gemäss § 193 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) vom 07. März 1989 geben wir Ihnen von folgenden Baugesuchen Kenntnis:

Baugespann

Eingang Baugesuche

Aeschbach Immobilien AG,
Aeschbach Markus
Riedstrasse 11
6330 Cham
*Neubau Geschäftshaus
«Chocodromo»,
Hochschwerzlen*

belleReal Sa
Riedhofstrasse 45
8408 Winterthur
*Provisorische Parkplätze,
Bahnhofstrasse 17*

De Almeida Cabral
Luis Miguel
Stegriedstrasse 7
6403 Küssnacht am Rigi
*Anbau Balkon,
Luzernerstrasse 11*

Düring AG, Düring Patrick
Ronmatte 9
6030 Ebikon
*Förderbandanlage für den
Transport von geschreddertem
Altholz, Perlenring 1, Perlen*

Einwohnergemeinde Root
Schulstrasse 14
6037 Root
*Neubau Schulhaus Dorf,
Schulstrasse 16*

Gretener Transporte AG
Hochschwerzlen 6
6037 Root
*Erweiterung Lagerplatz;
Fenstereinbau,
Hochschwerzlen 6*

Kaspari Ernst
Biregghang 6
6005 Luzern
*Ersatzneubau Schrebergarten-
haus, Leisibachstrasse (Areal
Hobbygärtner-Verein)*

Krohn Karin und Walker Paul
Fluhmatte 3
6037 Root
*Verglasung (unbeheizt)
analog bereits bestehender
Verglasungen in der Fluhmatte,
Fluhmatte 3*

Maas Marinus und Basilio
Perusquia Cynthya
Kalenbühl 8b
6037 Root
*Glasdach über Sitzplatz,
Kalenbühl 8*

Baubewilligungen

Krohn Karin und Walker Paul
Fluhmatte 3
6037 Root
*Verglasung (unbeheizt)
analog bereits bestehender
Verglasungen in der Fluhmatte,
Fluhmatte 3*

Veriset Küchen AG
Oberfeld
6037 Root
Innenumbau, Oberfeld

Grünabfuhr 2011

Ab 7. Januar 2011 wird die Sammeltour für das Grüngut alle 14 Tage ausgeführt. Das Grüngut ist in handelsüblichen Containern am Kehrichtsammelplatz bereitzustellen: Bitte melden Sie neue Container frühzeitig vor der ersten Abfuhr der Gemeindekanzlei, Tel. 041 455 56 00.

Die Gebührenmarken fallen weg, die Kosten für die Grünabfuhr sind in der Grundgebühr eingeschlossen. Neu können zusätzlich zum Gartenabraum und Rasenschnitt auch Rüstabfälle der Grünabfuhr übergeben werden.



Detailinformationen zu den Anlässen erfahren Sie unter www.gemeinde-root.ch

Kulturkommission Root

Museum Root

Aktuell neue Ausstellung:

«Rooter Wirtshäuser»
 Permanent: «Root im Wandel der Zeit» und «Hand am Werk»,
 Schuhmachergeschichte(n),
 Luzernerstrasse 16,
 Tel. 041 450 22 52
 Jeden 1. Sonntag im Monat
 (2. Januar 2011, 6. Februar 2011 und 6. März 2011)
 jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

02. Museum «Haus beim Brunnen»

Luzernerstrasse 16, Neue Ausstellung «Geschichte der Rooter Wirtshäuser»

03. Ende Ferien, Schulbeginn

05. Frauenforum Pfarrei Root
 Pfarreiheim, Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung

07. Rofa, Rooter Fasnacht

Inthronisation von Kurt I.
 18.30 Uhr Fackelumzug
 19.00 Uhr Beginn Inthronisation
 Schulhaus Arena, Root

08. Pfarrei Root

Familiengottesdienst, Kreideseignung mit anschliessendem Apéro organisiert von Cornelia Wolanin mit den Oberministranten

09. Pfarrei Root

Familiengottesdienst, Kreideseignung mit anschliessendem Apéro organisiert von Cornelia Wolanin mit den Oberministranten

11. Frauenforum Pfarrei Root
 Pfarrkirche Root, Frauenmesse

11. Frauenforum Pfarrei Root
 Pfarreiheim, Kinder- und Mami-Treff. Kosten: Fr. 6.–, jedes wei-

tere Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.–, jedes weitere Geschwister Fr. 6.–. Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63 / Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22

11. Samariterverein Root und Umgebung
 Übung

11. Samariterverein Root und Umgebung

Röseligarten, Unfall:
 Jetzt geht's los

11. Velo-Club Habsburg Root
 Rest. Bahnhofli, Hock

12. Wandervögel

Wandern, gemäss Angaben im Pfarreiblatt

19. Frauenforum Pfarrei Root
 Pfarreiheim, Club junger Familien - Kinonachmittag.
 Alter: 4 - 9 Jahre; bis 5 Jahre mit Begleitung. Kosten: Fr. 5.– pro Kind (Nichtmitglieder Fr. 7.–).
 Anmeldung: Beatrice Arnet, Tel. 041 450 34 62 oder beatrice-74@gmx.ch bis 12. Januar

19. Frauenforum Pfarrei Root
 Pfarreiheim, Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung

19. Musik Schule Root
 Kommissionssitzung MS Root

20. Frauenforum Pfarrei Root
 Pfarreiheim, Jassen für Senioren, Kontaktperson: Rösli Besmer, Tel. 041 450 21 35

20. Kirchenchor Root
 Ordentliche Generalversammlung

21. Samariterverein Root und Umgebung
 Röseligarten, über 30-Nothilfekurs, für Anmeldungen und Auskünfte wenden Sie sich an Unternährer Rita, Telefon 041 450 39 74 oder benutzen Sie das Kurs-Anmeldeformular auf www.samariter-root.ch

22. Samariterverein Root und Umgebung

Röseligarten, über 30-Nothilfekurs, für Anmeldungen und Auskünfte wenden Sie sich an Unternährer Rita, Telefon 041 450 39 74 oder benutzen Sie das Kurs-Anmeldeformular auf www.samariter-root.ch

25. Velo-Club Habsburg Root
 Gisikon, Dart-Spiel

26. Gemeinde Root

Sitzungszimmer 3. Stock, Sprechstunde Gemeindepräsident, Anmeldung bei Gemeindekanzlei Root, Tel. 041 455 56 00

26. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Lismerchränzli.
 Kontaktperson: Martha Stirnimann, Tel. 041 450 26 75

27. Aktive Senioren Root-Gisikon-Honau

Restaurant Winkelried, Kegeln, weitere Auskünfte bei Paul Grüter, Tel. 041 450 23 26 oder 079 463 16 35

29. Frauenforum Pfarrei Root

Arena, Club junger Familien-Kinderfasnacht mit den Rontalguuggern. Eintritt frei. Alle sind willkommen. Es steht keine Kinderbetreuung zur Verfügung.
 Auskunft: Claudia Zappa, Tel. 041 450 47 00 oder claudia.zappa@bluewin.ch

Vorankündigung:

das Pfarreilager im Sommer 2011 findet wie folgt statt:
 vom MO, 11. Juli 2011 bis
 FR, 22. Juli 2011 im Ferienhaus
 Wartburg in Mannenbach TG
 am schönen Bodensee!



Gratulationen

75 Jahre

01.01.1936

von Büren-Schöpfer Erika,
Dorfheimweg 4

10.01.1936

Lustenberger-Schmidiger
Gertrud, Mattweg 5

81 Jahre und älter

03.01.1919

Ehrbar Werner, Klausfeld 2A

03.01.1928

Bühler-Almeida Paul,
Oberfeldmatt 4

09.01.1923

Meier-Hess Agatha,
Bahnhofstrasse 7

12.01.1929

Stadelmann-Berger Erna,
Wiesmatt 4

13.01.1923

Rust-Bucher Elisabetha,
Klausfeld 2

15.01.1923

Mathis-von Büren Marie,
Schulstrasse 23

15.01.1929

Schurtenberger-Imgrüth
Jakob, Oberwilstrasse 30

17.01.1925

Brücker-Knobel Walter,
Hagenstrasse 1

18.01.1930

Petermann-Pfiffner Kaspar,
Reussmatt

19.01.1928

Vallipuram Kandiah,
Kalenbühl 4a

20.01.1925

Schiffmann Josef,
Giebelstrasse 38

22.01.1922

Brügger-Huber Franziska,
Schulstrasse 23

23.01.1925

von Büren Paul,
Luzernerstrasse 9

25.01.1927

Kamber-Leuenberger
Gertrud, Fluhmatte 1

28.01.1921

Ruckli-Villiger Peter,
Luzernerstrasse 70

28.01.1929

Leisibach-Berchtold Elise,
Klausfeld 2

30.01.1926

Hofmann Hermann,
Klausfeld 2A

Arbeitsamt

Anzahl Arbeitslose 124

Einwohner- kontrolle

Einwohner per 01.12.2010 4'540
davon Ausländer 1'129

Anmeldungen Schweizer 24
Anmeldungen Ausländer 7

Total Anmeldungen 31

Abmeldungen Schweizer 21
Abmeldungen Ausländer 11

Total Abmeldungen 32

Neuzuzüger

vom 23. November bis
17. Dezember 2010

- Ampalapillai-Arumugalingam Shivaruban und Jesitha mit Saharaha, Werkstrasse 14
- Bissig Eva mit David, Fluhmatte 1
- Böhme Angela, Oberfeldmatt 5
- Bontekoe Marco, Oberdorf 16
- Burri Felicia, Luzernerstrasse 29
- Christen Daniela, Luzernerstrasse 2c
- Coleman Matthew, Kalenbühl 15b
- De Jesus Ferreira Carlos, Kalenbühl 9b
- Dill Theresa, Luzernerstrasse 2b
- Gmür Tobias, Michaelskreuzstrasse 6
- Gnos Marcel, Fluhmatte 1
- Hanford Sharon, Mattweg 2
- Heuer Michael, Oberfeldstrasse 14
- Hirt Pascal, Postmatt 7
- Kaufmann-Müller Daniel und Miriam mit Alex, Kalenbühl 3a
- Lüdi Michel, Fluhmattstrasse 2
- Meierhans-Meier Rosa, Pilatusweg 5
- Metlar Bogdan, Kalenbühl 15b
- Meyer-Crljen Matijas und Maria mit Mirko und Marin, Wiesweg 3
- Milakovic Danijela, Kalenbühl 15b
- Müller Peter, Luzernerstrasse 29
- Pavlovic-Jeremic Goran und Dragana mit Katarina und Nikola, Oberdorf 24a
- Polten Stephan, Oberfeldmatt 5
- Pries-Mungjanthuek Nittaya, Unterdorf 5
- Prlic Nadezda, Oberdorf 24a
- Stokoway Julia, Ronmatt 14
- Vogt Urs, Wiesweg 5
- Voigt Robert, Ronmatt 14
- Vojticková Dominika, Oberdorf 14
- Zimmermann Sabrina, Oberdorf 28

Impressum

Redaktion

Gemeinde Root

Gestaltung

www.mendelin.com

Gesamtherstellung

Intelligent Printing Solutions AG, Root

Auflage 2450 Ex.

11 Ausgaben